

Caritas vor Ort

Notsituationen und Krisen

Sozialberatung.Nothilfe

NÖ Zentralraum: T 02742-841 390

Mostviertel: M 0676-83 844 308

Krems/Unteres Waldviertel: M 0676 838 443 14

Oberes Waldviertel: M 0676 838 443 11

Rat&Hilfe T 02742-35 35 10

Beratungszentren des PsychoSozialen

Dienstes, Suchtberatung, Berufliche Integration

NÖ Zentralraum: T 02742-710 00

Mostviertel: T 07472-655 44

Waldviertel: T 02822-535 12

Familie

Tagesmütter M 0676-83 844 615

Familienhilfe T 07482-445 79

Mutter-Kind-Haus St. Pölten T 02742-36 30 53

Betreuen und Pflegen

Betreuen und Pflegen zu Hause Zentralraum

M 0676-83 844 606

Betreuen und Pflegen zu Hause Mostviertel Ost

M 0676-83 844 601

Betreuen und Pflegen zu Hause Mostviertel West

M 0676-83 844 611

Betreuen und Pflegen zu Hause Waldviertel

M 0676-83 844 602

Informationen zu Ihrer Spende

T 02742-844 455 | spenderinfo@stpoelten.caritas.at

www.caritas-stpoelten.at/haussammlung

Spenden: AT28 3258 5000 0007 6000

Wir > Ich

Für Menschen in Not in Niederösterreich.

Der Zusammenhalt in Niederösterreich macht
Hilfe möglich!

**Dank Ihrer Unterstützung wurden bei der Haus-
sammlung 2017 886.364 Euro für Menschen in Not
in Niederösterreich gesammelt.**

**Davon verwenden die Pfarren € 94.896 Euro
für eigene Soforthilfeprojekte in der Diözese.
Danke für diese großartige Unterstützung!**

**Die Spenden aus der Caritas-Haussammlung
werden ausschließlich für Projekte in
Niederösterreich verwendet.**

Gesetzliche Änderung der Spendenabsetzbarkeit:
Seit 2017 melden wir Ihren Spendenbetrag direkt dem
Finanzamt, wenn Sie Ihre Spenden absetzen möchten.
Für die Spendenübermittlung benötigen wir Ihr Geburts-
datum und Ihren Namen laut Melderegister. Bitte füllen
Sie das Formular des/der Sammlers/in zur Spenden-
absetzbarkeit aus und geben Sie es ihm/ihr gleich mit.



**Caritas
&Du** Haussammlung
Niederösterreich
2018

**helfen
>
wegschauen**

Danke

Impressum: Caritas der Diözese St. Pölten, Haasnerstraße 4, 3100 St. Pölten, Fotos: Caritas, F.Gleib,
Caritas Salzburg, Lerncafé Bischofshofen © wlibbildi, Caritas St. Pölten

www.caritas-stpoelten.at

helfen
>
wegschauen



Liebe Spenderin, lieber Spender!
Mehr als 15.000 Menschen werden in den Projekten unterstützt, für die Sie bei der Haussammlung spenden. In Caritas Beratungsstellen können wir uns dank Ihrer Hilfe um Menschen in akuten Notsituationen kümmern. In Ausnahmesituationen wie der schweren Krankheit oder dem Tod eines Familienmitglieds unterstützen die MitarbeiterInnen des Mobilen Hospizes und der Trauerbegleitung. Mehr als 1.000 Menschen mit Behinderung leben und arbeiten in den Wohnhäusern und Werkstätten der Caritas, wo sie betreut und gefördert werden. In diesen, aber auch weiteren Projekten hilft Ihre Spende.
Ein ganz herzliches Dankeschön für alles, was Sie für die Menschen in Niederösterreich tun!

Hannes Ziselsberger
Direktor der Caritas, Diözese St. Pölten

Was Ihre Spende möglich macht:



Lernen für die Zukunft

In fünf Lerncafés begleiten wir 166 SchülerInnen beim Lernen. Durch das gemeinsame Üben verbessern die Kinder und Jugendlichen ihre Schulnoten und trauen sich selber mehr zu. Ein wichtiges Ziel ist, dass die SchülerInnen den Pflichtschulabschluss schaffen.

Jeder vierte

...Mensch in Österreich leidet an Depressionen. In der Caritas Genesungsbegleitung bilden wir Personen mit einer psychischen Erkrankung zu BeraterInnen aus, die gemeinsam mit SozialarbeiterInnen andere Betroffene begleiten.



Selbstbestimmt im Alltag

Über 1.000 Menschen mit Behinderung arbeiten oder leben in unseren Werkstätten und Wohnhäusern. Durch die Spenden der Haussammlung unterstützen Sie den Kauf eines Busses für die BewohnerInnen, damit sie zum Beispiel selber einkaufen können.

In schwierigen Zeiten

Seit Karin ihren Job verloren hat, haben sie und ihre 11-jährige Tochter Miriam kaum das Geld, um die Stromrechnung zu bezahlen. In ihrer Verzweiflung hat sie sich an die Sozialberatung gewandt. Dort konnten wir sie mit Lebensmittelgutscheinen unterstützen, die dringend zu begleichende Stromrechnung übernehmen und Karin über gesetzliche Ansprüche und Befreiungen informieren.

Leben bis zuletzt

Wird ein Angehöriger schwer krank, befindet sich die ganze Familie im Ausnahmezustand. Dann betreuen ausgebildete HospizbegleiterInnen der Caritas die schwerkranken Menschen und die Familie. Sogar über den Tod hinaus sind die Freiwilligen bei Trauerbegleitungen da und nehmen sich Zeit, um über die Zukunft zu reden oder sich gemeinsam zu erinnern.